

Prof. Dr.-Ing. Marcel Popa

Leiter des deutschsprachigen Studiengangs der technischen Universität Cluj-Napoca

30. September 2015

**Dankeschreiben an Herrn Prof. Dr.-Ing. Popa**

**Leiter des deutschsprachigen Studiengangs der technischen Universität Cluj-Napoca**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Popa,

hiermit bedanke ich mich herzlichst bei Ihnen für die Zusammenarbeit, Betreuung und Vermittlung meiner Studienarbeit zu dem Thema *„Empirische Untersuchungen zur Weiterentwicklung und Werkzeugoptimierung von Bohr- und Fräswerkzeugen für die Bearbeitung von faserverstärkten Kunststoffen“*. Mit Ihrer Unterstützung war es mir möglich im Zeitraum vom 18.08.2015 bis zum 27.09.2015 einzigartige Erfahrungen in Ihrem Land, Rumänien, in Cluj-Napoca machen zu dürfen. Im Rahmen der Studienarbeit konnte ich das hochmoderne Forschungs- und Entwicklungszentrum der Firma Gühring in Cluj-Napoca nutzen. Hierbei gelang es mir zentrale Forschungsergebnisse zu generieren und meine eigenen fachlichen Kenntnisse zu erweitern. Gleichzeitig hatte ich, durch Ihre Hilfe, die Möglichkeit vielseitige Eindrücke von Land, Leuten und Kultur sammeln zu können.

Insbesondere die beachtlichen Deutschkenntnisse bei nahezu allen Kolleginnen und Kollegen haben mir die Kommunikation im Arbeitsalltag in Rumänien sehr erleichtert. Dies ist, zumindest in den meisten Fällen, durch den von Ihnen ins Leben gerufenen deutschsprachigen Studiengang der technischen Universität Cluj-Napoca, Ihr Mitverdient. Noch heute profitieren Ihre ehemaligen Absolventinnen und Absolventen von ihrer tiefgehenden Ausbildung und dem von Ihnen vermittelten Wissen, so dass sie mir gegenüber nur lobende Worte für Ihre Leistungen fanden.

Weiterhin ist es Ihnen und Ihren Bemühungen in Bezug auf das Austauschprogramm zwischen der TU-Cluj und der Universität Stuttgart zu verdanken, dass ich alte Bekanntschaften auffrischen und neue sowie interessante Kontakte knüpfen konnte. Erfreulicherweise konnte ich so an ein bestehendes Netzwerk anknüpfen und begegnete sehr vielen ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen, die wie ich selbst die Vorlesung von Prof. Heisel *„Werkzeugmaschinen und Produktionssysteme“* und von Dr. Rothmund *„Zerspanungstechnologie“* in Deutschland an der Universität Stuttgart besuchten. Es gelang uns, über die gemeinsam gemachten Erfahrungen eines Austauschs und der deutsch-rumänischen akademischen Beziehung hinweg, vielseitige Eindrücke auszutauschen. Es freut mich besonders, dieses Netzwerk auch in Zukunft aufrecht zu erhalten und darauf zurückgreifen zu können.

Weiterhin will ich mich für die Unterbringung und Verpflegung bei der Firma Gühring bedanken. Es wurde sich während meines Aufenthalts hervorragend um mich gekümmert. Durch den Transport vom Flughafen zum Hotel, die freundliche Begrüßung und die erstklassige Verpflegung in der

Kantine habe ich mich vom ersten Moment an willkommen gefühlt. Das von Anfang an sehr gute kollegiale Verhältnis zu allen, hat sich in einigen Fällen zu Freundschaft entwickelt. Durch gemeinsame Aktivitäten in unserer Freizeit wie z.B. Wanderungen und Fahrradtouren, konnte ich noch mehr Eindrücke über Cluj und seiner Umgebung sammeln.

Anfängliche Vorurteile bzgl. der Qualität oder des Umfangs der zur Verfügung stehenden Maschinen und Messequipments, wurde bei der ersten Führung durch das hochmoderne F&E-Zentrum der Firma Gühring aus dem Weg geräumt. Ebenso konnte mich die Führung durch die Maschinenbau Fakultät der TU-Cluj über die Aktualität der technischen Ausstattung überzeugen. Diese Ausstattungen, Messeapparaturen sowie das hier vorhandene Know-how, sind mit den mir bekannten deutschen F&E-Abteilungen und universitären Forschungseinrichtungen vergleichbar. Entgegen meinen Erwartungen, hatte ich bei der Firma Gühring diverse Möglichkeiten verschiedene Untersuchungen durchzuführen, die ich in Deutschland an der Universität Stuttgart u. U. nicht oder nur mit erheblichem Mehraufwand gehabt hätte.

Ich hoffe, dass auch Sie und die Verantwortlichen des F&E-Zentrums der Firma Gühring in Cluj-Napoca mit mir und meinen Leistungen zufrieden waren, so dass dies nicht der erste und letzte Austausch dieser Art gewesen ist. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Chance weiteren deutschen Studenten geboten werden muss. Über den dadurch erreichten Wissenstransfer hinaus, gelingt es so Ressentiments abzubauen und länderübergreifendes Verständnis sowie Vertrauen aufzubauen. So können Ihre bisherigen und zukünftigen Bemühungen, Herr Prof. Popa, mit Ihrer deutschen Abteilung an der TU-Cluj, und insbesondere die von Ihnen initiierten Austauschprojekte und deutsch-rumänische Kooperationen diese Ziele unterstützen. Ich bewundere diese Ambitionen und bin der festen Überzeugung, dass hierdurch, speziell in der momentanen europäischen Situation, einem drohenden Auseinanderdriften Europas zumindest teilweise entgegengewirkt werden kann.

Nochmals vielen Dank für diese Lebenserfahrung, die ich mit Ihrer Unterstützung sammeln durfte. Natürlich werde ich dieses Austauschprogramm in guter Erinnerung behalten und weiterempfehlen. Für zukünftige Kooperationen wünsche ich Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,



Matthias Pfister